

Nr. 17 vom 23.07.2018 (Überblick)

Sandstraße 10
87439 Kempten (Allgäu)
Telefon 08 31 – 25 25-546
Telefax 08 31 – 25 25-322
festwoche@kempten.de
www.festwoche.com

Allgäuer Festwoche 2018

Vom Haarschnitt übers Tierwohl bis zum Upcycling

Die Allgäuer Festwoche in Kempten gehört zu den Top Ten unter den zertifizierten regionalen Verbrauchermessen in Deutschland. Zugleich ist sie das größte Sommerfest im Allgäu. Die 69. Ausgabe geht mit einer Mischung aus Bewährtem und vielen Neuheiten an den Start. Vom 11. bis 19. August informieren 400 Aussteller in 15 Hallen und auf dem Freigelände über ihre Produkte und Dienstleistungen. In den vergangenen Jahren interessierten sich dafür jeweils rund 100.000 Besucher. Für informative Unterhaltung mit Mitmachaktionen stehen die Sonderschauen, für familienfreundliche Unterhaltung das Programm auf der Bühne im Stadtpark. Kinder bis zwölf Jahre (in Begleitung Erwachsener) zahlen keinen Eintritt.

Alles, was man zum Leben braucht, hat die Allgäuer Festwoche als klassische Verbrauchermesse im Angebot. Die thematischen Schwerpunkte: Bauen, Renovieren und Energie, Leben und Wohnen, Küchen, Kochen und Genuss, Handwerk, Trachten, Schmuck und Kosmetik, Freizeit, Tourismus und Gesundheit sowie regionale Produkte.

Sonderschauen

Die Inhalte der Festwochen-Sonderschauen wechseln jedes Jahr. Ganz neu ist heuer das Thema Upcyclen. Die Sonderschau „Aus alt mach geil, mach mit!“ gibt Anregungen, wie aus Altem „Neues“ entsteht. Da wären Geldbeutel aus Sonnenschirmstoff, Liegestühle aus Dachlatten oder Lampen aus Flaschen. Hinter dieser Sonderschau (Messegelände Schulhöfe) steht das „Naturerlebniszentrum Allgäu“ vom Bund Naturschutz. „Wir schneiden immer gut ab“ sagen die Friseure der Innungen Kempten, Memmingen und Oberallgäu. Sie informieren über neueste Trends, Färbemethoden und Schneidetechniken, Auszubildende über ihren Berufsalltag. Die Maßschneider veranstalten täglich Modenschauen. An den beiden Wochenenden kann man sich auch für einen guten Zweck stylen lassen (Halle 7). „Landwirt und Verbraucher - mitanand – Hand in Hand“ heißt die Präsentation des Amts für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten in Halle 11. Dank einer

Virtual-Reality-Brille erleben Festwochenbesucher, wie sich eine Allgäuer Milchkuh im Stall bewegt. Weitere Themen sind Artenvielfalt, Tierwohl und Gewässerschutz. Das Programm auf der Bühne wechselt täglich. Sennereien und Hofkäsereien stellen ihre Produkte vor, im Bauernhofcafé bewirten die „Mir Allgäuer-Bäuerinnen“ mit selbstgebackenen Kuchen. Gleich nebenan im Messegelände Schulhöfe stellt der Bayerische Bauernverband Oberallgäu (BBV) „Unsere Bayerischen Bauern“ vor. Wie in Halle 11 geht es um den Dialog mit den Verbrauchern. Hinter jedem Glas Milch, jeder Scheibe Brot und jedem Stück Grillfleisch steckt viel Arbeit. Im „Bauernkino“ vermitteln Bauern- und Produktporträts Fakten und neue Einblicke. Die BBV-Kuh Berta ist aus Plastik. Beim Melken können ihr selbst ungeübte Hände nicht wehtun. Im Rahmen von „Sport vor Ort“ (vor Halle 5) informieren der Bayerische Landessportverband und das Sportamt der Stadt Kempten über die vielen Betätigungsmöglichkeiten in Gemeinden und Städten. Es treten erfolgreiche Sportler wie Silbermedaillengewinnerin Selina Jörg und der zweifache Olympiasieger Johannes Rydzek auf (Bühne im Stadtpark).

Bio-Erlebnistag

Neben den traditionellen Thementagen für Senioren (13. August) und Familien (14. August) hat sich inzwischen auch der Bio-Erlebnistag (16. August) etabliert. Den Bio-Tag organisiert die „Ökomodellregion Oberallgäu-Kempten“.

Kinderbetreuung

In der „Kinder-Kreativ-Werkstatt“ können Eltern ihren Nachwuchs unbesorgt zeitweise „parken“. Betreut werden die Kinder von Fachpersonal, die Ausstattung und das pädagogische Konzept sind durchdacht. Neuer Standort Messegelände Zumsteinwiese bei Halle 6).

Bühne

Mit der Bühne im Stadtpark – Programm von 12 bis 23 Uhr – hat die Allgäuer Festwoche ein Alleinstellungsmerkmal. Die Besucher können auf dem Weg von Halle zu Halle im Schatten der Bäume eine Pause einlegen, sich unterhalten lassen. Und abends, wenn die Messehallen geschlossen sind, ist Party angesagt. Neben der Bühne sind Festzelt, Zum Stift, Parkterrasse und der Schubkarchstand beliebte Treffpunkte.

Die Standardeintrittskarte kostet 8,50 Euro. Ermäßigungen gibt es für Familien, Senioren, Schüler, Studenten, Schwerbehinderte und Rentner. Die Abendeintrittskarte (ab 17 Uhr) kostet 4 Euro. Die Messe ist von 10 bis 18 Uhr geöffnet, das Sommerfest von 10 bis 0.30 Uhr, Einlass bis 22.30 Uhr.

Bei Anreise mit der Bahn ist der Festwocheneintritt ermäßigt. Vom Kemptener Hauptbahnhof fahren Busse zum Messegelände und zurück. Autofahrer können ihre Fahrzeuge auf drei P+R-Parkplätzen im Süden (Hochschule, Bahnhofstraße), Norden (Eisstadion, Memminger Straße) und Osten (Artilleriekaserne, Kaufbeurer Straße) abstellen. Von den P+R-Parkplätzen fahren Pendelbusse zur Festwoche und wieder zurück.

Informationen zur Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln unter www.mona-allgaeu.de und 0800 / 115 46 00. **Informationen zur Messe:**
Info-Telefon: 0831 / 115, Internet: www.festwoche.com und E-Mail: festwoche@kempten.de

Familienfreundliche Festwoche

Freier Eintritt für Kinder bis zwölf Jahre
Familieneintrittskarte
Familientag (14. August)
Bio-Erlebnistag (16. August)
Programm auf der Bühne im Stadtpark
„Kinder-Kreativ-Werkstatt“ mit
„Festwochen-Kindergarten“ (Kinder von drei bis sechs Jahren)
„Kempodium-Werkstatt“ (Kinder von sechs bis zwölf Jahren)
Wickelraum (Halle 1)

Angebote für Menschen mit Behinderung

Begleiteter Festwochenbesuch für Menschen mit Behinderung
Fünf Behindertentoiletten auf dem Festgelände
Barrierefreies Ausstellerverzeichnis
Barrierefreies Programm
Rollstuhl-Verleih
Behindertenparkplätze
Behindertengerechte Kassenhäuschen

Verantwortlich: Martina Dufner-Wucher, Telefon: 0831/25 25-546

E-Mail: martina.dufner-wucher@kempten.de